

## Komfortabel bewässern



Bewässerungsanlagen lohnen sich in verschiedener Hinsicht. Man spart Zeit im Vergleich mit dem aufwändigen Hantieren mit Giesskanne und Schlauch. Die gleich- und regelmässige Wasserzufuhr sorgt für eine bessere Qualität der Pflanzen. Genügend mit Wasser versorgte Pflanzen sind widerstandsfähiger gegenüber Krankheiten. Der Bedarf kann zudem besser den natürlichen Ansprüchen der Pflanzen angepasst werden. Das Giessen in der Nacht führt zu einem sinkenden Wasserverbrauch (geringere Verdunstung). Und zuletzt können mit dem Sammeln und der Verwendung von Regenwasser auch Kosten eingespart werden.

Während man früher nur die Bewässerung von Rasen kannte, so sind heute für alle Flächen und Gefässe geeignete Tropfer, Düsen und Regner erhältlich.

Die Leitungen werden zum Teil im Boden verlegt und sind dann nicht sichtbar. Sogar die Düsen werden im Boden versenkt. Auf Wunsch kann eine Automatisierung eingebaut werden. Die Wasserversorgung ist auch bei Abwesenheit gewährleistet.

Gerne übernehmen wir für Sie die Planung und den Bau einer fest installierten Bewässerungsanlage. Rufen Sie uns unverbindlich an.

## Das Gartenjahr

### SEPTEMBER

Die Tage werden nun wieder kühler und wir müssen weniger giessen. Stehen spät blühende Stauden wie Astern, Chrysanthenen oder Anemonen jetzt zu trocken, leidet ihre Blüte.

### OKTOBER

Schneiden Sie vertrocknete Halme von Gräsern nicht ab. Sie dienen bis zum Frühjahr den Wurzeln als natürlicher Schutz. Zudem sehen sie mit Tau oder Raureif überzogen sehr dekorativ aus. Stattdessen bündelt man die Halme und bindet sie locker zusammen.

### NOVEMBER

Laub ist ein guter Frostschutz und kann bei Staudenbeeten liegen bleiben. Bei Rasenflächen hingegen sollte es baldmöglichst entfernt werden, da es sonst rasch zu Faul- und Kahlstellen führt.

### DEZEMBER

Kontrollieren Sie eingewinterte Pflanzen in ihrem Winterquartier. Sind sie etwa von Schädlingen befallen? In diesem Falle die betroffenen Triebe entfernen. Der Wurzelballen bei Topfpflanzen darf nicht feucht, aber auch nicht gänzlich ausgetrocknet sein.

### JANUAR

Ist es bitterkalt, sind viele Pflanzenteile brüchig. Betreten Sie deshalb Rasenflächen möglichst nicht. Fällt viel Schnee sind insbesondere Koniferen von der Schneelast zu befreien.

### FEBRUAR

Bei Gartenteichen sollte sich keine geschlossene Eisdecke bilden. Ansonsten können Faulgase nicht entweichen und schädigen Flora und Fauna im Wasser. Als vorbeugende Massnahme Stängel von Sumpfpflanzen stehen lassen (wirken wie ein Strohalm) oder treibende Eisfreihalter verwenden.

### MÄRZ

Hat Ihr Rasen eine Sanierung nötig? Genügt eine Nachsaat und/oder ein Vertikutieren oder Aerifizieren? Oder ist sogar eine Neuanlage notwendig? Planen Sie die Massnahme frühzeitig. Wir helfen Ihnen gerne dabei.

## Rückblick

### Tolle drei Tage auf unserem Betriebsausflug im Juni:

Fachmesse ÖGA mit Schweizer Meisterschaften; Lüderenalp – Bielersee mit Schifffahrt; Paddel- und Badeplausch St. Petersinsel; Besuch Weingut; Abendessen beim Chrüteröski/Moospinte; Sport- und Grillplausch mit Quad-Ausflug, Bob-Zeitmessung, Formel 1-Simulator, Schiesswettkampf; Brauereibesichtigung Frauenfeld



### GRATULATIONEN

Toll! Herzliche Gratulation zum **3. Rang** an den Schweizer Meisterschaften!



Andreas Solenthaler, Roman Grob

Mit Erfolg haben unsere beiden Lehrlinge abgeschlossen:



Michael Brändle, Thomas Frei  
Herzlichen Glückwunsch!

### WILLKOMMEN

heissen wir unsere neuen Lehrlinge:



V.l.n.r.: Sabrina Hollenstein, Angelo Knedel, Andreas Stark, Laurenz Traxler

# FELIX Zytig

Herbst 2008



Liebe Gartenfreunde,  
liebe Kunden

Die Treibstoff- respektive Energiepreise sind in aller Munde. Während vielen Jahren haben wir die Mobilität fast grenzenlos ausleben können.

Fliegen wurde aufgrund der Konkurrenzverhältnisse immer günstiger. Autofahren wurde als Kostenfaktor kaum beachtet.

Doch im Jahre 2008 zeichnet sich eine Trendwende ab. Wir bleiben wieder vermehrt zu Hause. Und was gibt es Schöneres als die Freizeit im Garten oder auf der Terrasse zu verbringen?

In der aktuellen Ausgabe wollen wir Ihnen eine «alte» Pflanze wieder mal näher vorstellen: Die Hortensie. Seit unzähligen Jahren belebt sie das Gartenbild. Und gerade in modernen Gärten wird sie wieder öfters gepflanzt.

Mit einer Bewässerung kann viel Zeit gespart werden. Einrichtungen gibt es nicht nur für Rasen, sondern auch für Gefässe. Lassen Sie sich von den vielfältigen Möglichkeiten überraschen.

Auch dieses Mal wünschen wir viel Vergnügen beim Lesen der Zeitung.

Herzlichst Ihre  
Felix Gartenbau AG

Ueli Felix

# FELIX

Gartenbau AG

Telefon 071 944 24 14

Mörenau  
9514 Wuppenau

Konstanzerstr. 80  
9500 Wil

www.felix-gartenbau.ch

Mühlau  
9602 Bazenheid



